

Darf ich vorstellen- Handwerk Filz

Ausgangsmaterial ist unsere Schafwolle. Entweder frisch geschoren vom Schaf oder fein gewaschen, kardierte und je nach gewünschtem Objekt auch eingefärbt.

Es ist immer wieder faszinierend wie vielfältig Wolle in Form von Filz ohne grosse zusätzlichen Hilfsmitteln verarbeitet werden kann. Wolle, Wasser, ein Stück Seife und Hände die mit angepasstem Druck reiben und schon bekommt man ein Stück Filz. Natürlich darf es an gewissen Materialkenntnissen, viel Geduld und Ausdauer nicht fehlen, wenn man weitere Objekte angehen möchte.



GRISCHArte heisst mein Filz- Label und meine Werkstatt in Andeer. Dort biete ich auf Anfrage gerne individuelle Kurse an. Bei vorhandener Infrastruktur reise ich für Kurse auch auswärts.

Ich gebe meine gemachten Erfahrungen gerne an Erwachsene und Kinder weiter oder übernehme Auftragsarbeiten und fertige Objekte nach ihren Wünschen an.

Während dem Sommer sieht man mich am Regionalen Produktmarkt in Andeer mit allerlei witzigem Alltagsfilz. Oder beim Sammeln von Schwemmholz, denn einmalige, umfilzte Schwemmholzvögel sind meine Leidenschaft.